

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 143 (2017)
Heft: 2

Artikel: Himmeldonnerwetter : vom Himmel geholt
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952986>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „der Nächste bitte!“ nur bis Seite 11 gekommen sind.



Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch



*Für alle, die sparen wollen.
Günstiger ist's nur noch
beim Coiffeur, wo man aber
nie seine Ruhe hat!*



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75
E-Mail: abo@nebelspalter.ch
Internet: www.nebelspalter.ch

Himmeldonnerwetter

Vom Himmel geholt

Armee-Vorsteher Guy Parmelin hat nach der Bodluf-Luftverteidigung erneut ein teures Armeeprojekt gegründet: das «Führungsinformationssystem Heer». Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die kampfbereiten Schweizer Luftwaffe-Piloten!

«Basis an kkkKrr Maverick. Können Sie kkkrrrk uns hören?»

«Nur verzerrt! Stellt doch mal euern Mobilfunk richtig ein, Basis.»

«Geht nicht! KkkKrr zu wenig Bandbreite! Over!»

«Muss ich euch denn alle Würmer aus der Nase ziehen? Nun erklärt schon, was los ist!»

«Dürfen nur winzige Datenmengen senden!»

«Dann habt Ihr wohl das lustige Video, das ich euch heute morgen auf Whatsup schickte, nicht angucken können? Also, ich schaltete eben meine Bordkamera ein, als ich über die FKK-Sauna jettete und ...»

«Fassen Sie sich kurz, Maverick!»

«Oh, was für eine wunderschöne Konstellation von Cumuluswolken! Moment, davon schicke ich euch ein Whatsup-Pic ...»

«Nicht! Dann stürzen unsere Server ab! (Holt tief Luft.) Die Funkgeräte des Führungsinformationssystems FIS für die vernetzte Einsatzführung haben eine zu geringe Datenmenge, um im mobilen Bereich die Datenmenge in der militärisch notwendigen Zeit zu übertragen! Uff!»

«Mit anderen Worten: FIS war mit 700 Millionen Franken zu billig?»

«Yep! kkkKrr! Parmelin hat es abgeschossen!»

«Gut der Mann. Endlich einer, der aufräumt.»

«Er hat sogar Uelis Bild zur Wand gedreht.»

«Pah, sein gutes Recht als neuer Chef.»

«Jetzt fegt er eben Ihren Hangar aus, Maverick. Hat alle Ihre Mädchen-Kalender von der Wand gerissen!»

«Dieser Hund! Und ihr schaut tatenlos zu! Was wird er als Nächstes vom Himmel holen?»

«Ohne militärisches Computernetzwerk müssen wir nun leider auch unsere Whatsup-Gruppe löschen.»

«Auf der wir unsere streng geheimen Militärinfos austauschen?»

«Wir werden Ihre Wolkenkonstellationen vermissen, die wie nackte Mädchen aussehen, Maverick. Adios.»

«He, wartet! Ihr könnt mich jetzt doch nicht einfach ... →»

Basis hat die Whatsup-Gruppe verlassen.

ROLAND SCHÄFLI